

Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden
ffentlich. Ihre Meinung erreicht uns am
per E-Mail, die Sie - bitte mit Postanschrift
i und Datum des Artikels, auf den Sie sich
an redaktion.ms@westfaelische-nachrichten.de

Die gute Tat



ahrt für Herzenswünsche

Herzenswünsche verfügt jetzt über sein ers-
Transportfahrzeug. Die Anschaffung des
so ermöglichte Thomas Ebbinghaus, der mit
sponsoring- und Marketing-Unternehmen
ansonen angeworben hatte. Jetzt überstellten
ter der Sponsoringunternehmen das sechs-
zeug auf dem Hof des Vereinsgelände am
Foto: Matthias Ahlke



Wienburgpark. Atlantis hat
seit gestern vier kleine neue
Bürgermeister. Für jeden der
Bereiche mit den verschiede-
nen Altersgruppen, die Wel-
lenreiter, die Kickers, die Fris-
bix und die Freestyler, gibt es
einen eigenen Abgeordneten,
der seine Kindergruppen wür-
dig vertritt.

Und natürlich geht es bei
den frechen Minifraktionen

mit Diskokugel, Bowle und Musik.“

Joana König

die Atlantis-Kinder für ihren
Wunsch-Kandidaten stim-
men. Thomas, Thea, Franzis-
ka und Joana hatten zuvor gro-
ße Wahlversprechen abgege-
ben. „Für meine Gruppe gibt
es einen neuen Sitzsack“, ver-

lich war die erfahrene Atlan-
tis-Politikerin bereits im ver-
gangenen Jahr Bürgermeiste-
rin. Einen Sitzsack, den
wünscht sich auch die zehn-
jährige Franziska Schulte für
die Frisbix. „Ich hab die Grup-
pe gefragt, was sie sich wün-
schen“, setzte die neue Bür-
germeisterin ganz auf Diplo-
matie. Der fünfjährige Thomas
Mussenbrock mag es für die
Kleinsten, die Wellenreiter, da

Begrüßung auf Deutsch

Tennisabteilung Hohes Ufer zu Gast im englischen Upton



Die Turniersieger und Zweitplatzierten (v.l.): Win Boston, Robin Hövel, Wendy Paarish, Uwe Pelchen.

Münster. Bereits zum drit-
ten Mal nach 2006 und 2008
reisten jetzt 25 Mitglieder der
Tennisabteilung (TA) Hohes
Ufer des Sportclubs Grem-
mendorf zu ihrem englischen
Partnerverein nach Upton in
der Nähe von Liverpool. Am
ersten der vier Reisetage wur-
de ein Juniorenturnier ausge-
tragen, in dem die münster-
schen Jugendlichen die Einzel
für sich entscheiden konnten,
aber in den Doppeln das Nach-
sehen hatten und am Ende in
Summe knapp unterlagen,
heißt es in einer Mitteilung.

Die Erwachsenen spielten
am Folgetag das traditionelle
Mixed-Turnier auf dem „heili-
gen“ Rasen von Upton. In der
englisch-deutschen Paarung
standen sich im Endspiel die
anschließenden Sieger Win
Boston und Robin Hövel so-
wie Wendy Paarish und Uwe
Pelchen gegenüber.

Der schon traditionelle Aus-
tausch der beiden Partnerver-
eine wurde mit einem tollen

Können ist wichtiger als nur Wissen

Johanniter-Akademie: Praxis ist Trumpf

Münster. „Praxis ist
Trumpf“ gilt auch für Mit-
arbeiter im Rettungsdienst

schaft der Freestyler gedacht.
„Ich will eine richtig fette Fete
machen mit Diskokugel, Bow-
le und Musikwünschen“, ver-
sprach die Bürgermeisterin.
Um die Wünsche der klei-
nen Politiker zu erfüllen, be-
kommt jede der Gruppen 50
Euro zur Verfügung gestellt.



Polizei entdeckt zwei Fahrraddiebe

Langeoogweg

Münster-Kinderhaus. Zwei
Fahrradfahrer wurden am
Mittwochmorgen gegen drei
Uhr von Polizeibeamten auf
dem Langeoogweg angehal-
ten, weil diese ohne Licht
unterwegs waren. Beim An-
blick der Polizei benahmen
sich die beiden Radler unsi-
cher und auffällig, heißt es in
einer Pressemitteilung der
Polizei. Bei der Kontrolle ga-
ben die beiden Männer dann
an, ihren letzten Bus nach
Hause verpasst zu haben und
zunächst zu Fuß ihren Heim-
weg antreten wollten. An der
Kreuzung Bröderichweg ent-
deckten die Männer zwei un-
verschlossene Räder. Mit
denen wollten sie dann nach
Hause radeln. Nun wurden
die Fahrräder sichergestellt,
und die jungen Männer dürfen
mit einer Anzeige rechnen.
Nach Hause mussten sie jetzt
doch zu Fuß gehen.



Fahrer z Mittelfin und düst

Schorlemer S

Münster. Erst üb
26-Jähriger aus Steir
Spurwechsel einen
gen Pkw-Fahrer aus
dann zeigte er dem
gen den Mittelfinger.
fall ereignete sich a
tagabend auf der Sc
Straße. Der Steinfo
der Münsteraner bef
Schorlemer Straße
tungs Bahnhof. Der S
übersah beim Spu
den Münsteraner,
Vollbremsung mach
te. Um auf die Situ
merksam zu mache
der Münsteraner. D
tierte der Steinfurter
Mittelfinger. An der
Ampel wollte der N
ner den Steinfurter
stellen, dieser wech
die Busspur und fu
über eine rote Am
Steinfurter erwart
zeibericht eine Strafe